



Geschäftsbericht 2025

Berichte aus dem Stadtrat und Medienmitteilungen



- **Arbeitsvergaben**

- Arbeitsvergabe Planerleistung Neugestaltung Spielplatz Mettlenhügel 3
- Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe Revitalisierung Schilfinseen Glattparksee 5

- **Bauabrechnungen**

- Genehmigung Bauabrechnung Neubau Stadtpark 10
- Genehmigung Bauabrechnung Komplettersatz Graffitischutz 11
- Genehmigung Bauabrechnung Sanierung und Erweiterung Frohdörfliweg 19
- Genehmigung von drei (Bau-)Abrechnungen 21

- **Behörden und Verwaltung**

- Amtsübergabe im Friedensrichteramt 1
- Rest der Amtsperiode 2022 - 2026: Der Stadtrat konstituiert sich 1
- Rest der Amtsperiode 2022 - 2026: Ersatzwahl Mitglieder des Gemeinderats 2
- Amtsperiode 2026 - 2030: Festlegung Termine Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden 2
- Stadtschreiber Willi Bleiker wird pensioniert und übergibt Amt an Nachfolger Guido Zibung 2
- Teilrevision Organisationsreglement des Stadtrats Opfikon 4
- Genehmigung von 240 zusätzlichen Stellenprozenten für die Fachstelle Erwachsenenschutz Kreis Bülach Süd (FES) 5
- Gemeinderat: Rücktritt von Ulrich Weidmann und Ersatzwahl von Fatmir Zahiri 6
- Rücktritt Martina Leu als Mitglied Wahlbüro und Vornahme Ersatzwahl 6
- Zusätzliche Stellenprozente für die Abteilung Bau und Infrastruktur 6
- Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2024 7
- Zusätzlich 50 Stellenprozente für den Bereich Personal 8
- Erweiterung Stellenplan KESB Kreis Bülach Süd 8
- Vollzeitstelle Schulhauswartung Schulanlage Bubenzholz 8
- Revisionsberichte Jahresrechnung und Steueramt 9
- Hochrechnung 2025 11
- Wahl eines Schulpflegemitglieds 13
- Budget 2026 und Finanzplan 2025-2029 14
- Finanzplan 2025-2029 15
- Rücktritt von Rebeca Meier (GV) aus dem Gemeinderat und als Wahlbüromitglied 18
- Rücktritt von Laura Nordmann (Grüne) als Wahlbüromitglied 18
- Anpassung Gebührenreglemente per 1. Januar 2026 19

- **Diverses**

- Zustimmung zu 5. Generation des Agglomerationsprogramms Stadt Zürich - Glattal 2
- Genehmigung eines Baurechtsvertrags zur Errichtung einer Energiezentrale 3
- Stellungnahme zum Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Luftfahrt mit Anpassung des Objektblatts Flughafen Zürich 3
- Stadtrat vergibt Konzession für Wärme- und Kälteversorgung im Glattpark und Zentrum Opfikon 4
- Ersatz Feuerstelle Häuligrube 5
- Umbenennung und Regelung Zuständigkeit Altersfonds Opfikon (ehemals Gibeleich-Fonds) 5
- Umwandlung Homeoffice-Reglement in eine Richtlinie 6
- Sanierung Glatthofstrasse 6
- Bestimmung des Delegierten der Stadt Opfikon an Generalversammlungen der Flughafen Zürich AG 8
- Projekt- und Kreditbewilligung Dachsanierung Oberhauserstrasse 33 8
- Drei parlamentarische Vorstösse 8
- Umsetzung Abbiegehilfe Veloverkehr Gleisweg Süd Bahnhofgebiet 9
- Verzicht auf Einführung des Angebots SBB-Spartageskarten 9
- Jahresrechnung Interkommunale Anstalt Abwasserreinigungsanlage Kloten Opfikon 9
- Aktualisierung Verträge mit SBB 9
- Beantwortung parlamentarische Anfrage 9
- Kreditgenehmigung Begleitmassnahmen Sanierung Thurgauerstrasse 10
- Sitzungstermine Stadtrat 2026 10
- Revisionsbericht KVG 10
- Soforthilfe Gemeinde Blatten (VS) 10
- Projektfestsetzung Sanierung Glatthofstrasse 10
- Beantwortung parlamentarische Anfrage 10
- Abrechnung Rahmenkredit Gebietsentwicklung Airport City 11
- Openair Zürich 2025 11
- Opfikon treibt Klimastrategie in der AIRPORT CITY voran 12
- Freigabe Legat Heiler 12
- Inspektion Betriebs- und Stadtmannamt 2025 12
- Beantwortung parlamentarische Anfrage 12
- Einsatz für den Erhalt von zwei Fussgängerstreifen an der Oberhauserstrasse 13
- Versand von Wahlwerbung für kommunale Wahlen 13
- Beitrag an die Genossenschaft Dorf-Träff 13
- Gelungene Opfiker Strassenfeste 2025: Fünf Feste der Nachbarschaft 13

- Kreditbewilligung für die Grundlagenerarbeitung zur Sanierung der Schulanlage Lättenwiesen	16
- WC-Anlagen auf der Schulanlage Mettlen bleiben geschlechtergetrennt	16
- Opfikon ist Vorreiterin in der digitalen Archivierung	17
- Teilrevision der Energieplanung	18
- Kreditbewilligung für Anpassungen im Eingangsbereich der Oberhauserstrasse 27	18
- Kreditbewilligung Aussenraumgestaltung Schulanlage Halden	18
- Beantwortung parlamentarische Anfrage	19
- Kreditbewilligung Betreuungskosten Asylunterkünfte	19
- Revision gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	19
- Budgets 2026: glow. das Glattal und IKA Abwasserreinigung Kloten Opfikon	19
- Beleuchtung und Sanierungsarbeiten Sportanlage Au	19
- Gezielte Hilfe im In- und Ausland	19
- Revisionsbericht Geldverkehr	20
- Festlegung Gewässerraum Stadt Wallisellen, öffentliche Auflage	20
- Konzept Aussenraumbeleuchtung	20
- Neues Kommunikationskonzept	20
- Abstimmungstermin Teilrevision Parkplatz-Verordnung	20
- Erneuerung Kunstrasenplatz	20
- Projekthandbuch Sanierung Alterszentrum	20
- Freier Kredit für Behörden und Kommissionen sowie Kredite für Personalanlässe	20
- Festsetzung einer Planungszone	21
- Projektfestsetzung	21
- Konzessionsvertrag	21
- Beantwortung parlamentarische Anfrage	21
- Revision Vergabereglement Alterswohnungen des Alterszentrums Gibeleich	21
- Überarbeitete AGB Alterszentrum Gibeleich und Spitex Stadt Opfikon	21
• Vorlagen an den Gemeinderat	
- Postulat "Inklusions-Check Opfikon" - Ablehnung der Entgegennahme	3
- Stellenfreigabe für die Schaffung des neuen Bereichs Asyl- und Flüchtlingswesen	9
- Projektierungskredit Erweiterung und Sanierung Alterszentrum	10
- Tempo 30-Zone Lättenwiesen-Oberhausen	11
- Gestaltungsplan "Alti Schüür"	11
- Beschaffung ICT-Schulverwaltungslösung	11
- Behandlung von zwei Postulaten	13
- Teilrevision Gemeindeordnung	16
- Genehmigung von drei Abrechnungen	18

Medienmitteilung vom 6. Januar 2025

Amtsübergabe im Friedensrichteramt

Die Stadt Opfikon hat ab sofort einen neuen Friedensrichter. Joël Kellenberger-Senn hat am 6. Januar 2025 das Amt von seiner Vorgängerin Doris Müller übernommen. Diese vermittelte in den letzten 15 Jahren als erste Instanz bei Zivilstreitigkeiten in Opfikon.

Am 6. Januar 2025 fand die offizielle Amtsübergabe von Doris Müller, der bisherigen Friedensrichterin der Stadt Opfikon, an ihren Nachfolger Joël Kellenberger-Senn statt. Dieser war am 9. Juni 2024 vom Stimmvolk für den Rest der Amtsdauer 2021/2027 als neuer Friedensrichter der Stadt Opfikon gewählt worden.

Doris Müller war seit dem 1. Juli 2009 im Amt und wurde seither alle sechs Jahre durch die Stimmbewölkerung bestätigt. In den vergangenen 15 Jahren hat sie über 3000 Geschäfte bearbeitet. Der Stadtrat dankt der abtretenden Friedensrichterin Doris Müller ganz herzlich für ihren langjährigen Einsatz im Interesse der Stadt Opfikon und ihrer Bevölkerung.

Friedensrichter vermitteln als erste Instanz in Zivilstreitigkeiten. Ziel einer Schlichtungsverhandlung ist es, mit den Parteien eine einvernehmliche Lösung zu erarbeiten, die ihnen den Gang an ein weiteres Gericht erspart. Dies gelingt in rund zwei Drittel der Fälle. Friedensrichter sind unter anderem zuständig für Forderungsklagen aus privaten wie geschäftlichen Beziehungen, arbeitsrechtliche Streitigkeiten, Erbteilungen, Testamentsanfechtungen und Nachbarschaftsklagen. Sie werden angestellt durch die Gemeinde, sind aber fachlich dem Bezirksgericht unterstellt.

Stadtratssitzung vom 14. und 28. Januar 2025

Rest der Amtsperiode 2022 - 2026: Der Stadtrat konstituiert sich

Der Stadtrat hat Reto Bolliger am 18. Dezember 2024 in stiller Wahl als neuen Schulpräsident von Opfikon als gewählt erklärt. Er folgt auf Norbert Zeller, der per 31. Dezember 2024 vorzeitig aus dem Amt des Schulpräsidenten entlassen wurde. Reto Bolliger ist in seiner Funktion von Amtes wegen Mitglied des siebenköpfigen Stadtrates.

Aufgrund der Ersatzwahl musste sich der Stadtrat für den Rest der Amtsdauer 2022 - 2026 neu konstituieren. Die Zuteilung der politischen Ressorts wurde mit sofortiger Wirkung wie folgt festgelegt:

Roman Schmid	Stadtpräsident
Heidi Kläusler	1. Vizepräsidentin
Bruno Maurer	2. Vizepräsident
Reto Bolliger	Schulpräsident
Heidi Kläusler-Gysin	Soziales
Jörg Mäder	Gesellschaft
Bruno Maurer	Bau und Infrastruktur
Cirillo Pante	Bevölkerungsdienste
Mathias Zika	Finanzen und Liegenschaften

Das Behördenverzeichnis der Stadt Opfikon 2022-2026 wurde entsprechend angepasst.

Rest der Amtsperiode 2022 - 2026: Ersatzwahl Mitglieder des Gemeinderats

Der Stadtrat hat Urban Husi für den Rest der Amtsdauer 2022 - 2026 als Mitglied des Gemeinderates als gewählt erklärt. Er folgt auf Silvia Messerschmidt, welche als Mitglied der Schulpflege gewählt wurde und aufgrund der Unvereinbarkeit der beiden Ämter per 31. Dezember 2024 aus dem Gemeinderat zurückgetreten ist.

Der Stadtrat hat weiter Luc Sierro für den Rest der Amtsdauer 2022 - 2026 als Mitglied des Gemeinderates als gewählt erklärt. Er folgt auf Evelyne Sydler, welche per 31. Dezember 2024 aus dem Gemeinderat zurückgetreten ist.

Der Einsitz der beiden im Gemeinderat erfolgt mit der ordentlichen Sitzung vom 3. März 2025.

Amtsperiode 2026 - 2030: Festlegung Termine Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden

Im Jahr 2026 stehen die Erneuerungswahlen der zu wählenden Organe der Gemeinden für die Amtsdauer 2026 - 2030 an. In der Stadt Opfikon werden an der Urne gewählt: Gemeinderat, Stadtrat, Schulpflege und Sozialbehörde. Zudem ist der Stadtrat wahlleitende Behörde für die Kirchenpflege der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde. Der Stadtrat hat folgende Daten für die Erneuerungswahlen festgelegt: 8. März 2026 (1. Wahlgang) und 10. Mai 2026 (allfälliger 2. Wahlgang).

Zustimmung zu 5. Generation des Agglomerationsprogramms Stadt Zürich - Glattal

Der Stadtrat hat der 5. Generation des Agglomerationsprogramm Stadt Zürich - Glattal zugestimmt. Dieses soll Mitte März 2025 mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich an den Bund eingereicht werden.

Medienmitteilung vom 31. Januar 2025

Stadtschreiber Willi Bleiker wird pensioniert und übergibt Amt an Nachfolger Guido Zibung

Der Stadtschreiber der Stadt Opfikon, Willi Bleiker, geht per Ende Februar 2025 in Pension. Er war während 39 Jahren für die Stadtverwaltung tätig, davon die letzten rund sieben Jahre in der Funktion des Stadtschreibers. Am 30. Januar erfolgte die Amtsübergabe an seinen Nachfolger Guido Zibung.

Willi Bleiker trat 1986 in die Stadtverwaltung von Opfikon ein. Während den vergangenen 39 Jahren hatte der studierte Biologe innerhalb der Verwaltung verschiedene Positionen inne – vom Beauftragten für Abfallbewirtschaftung über Umweltbeauftragten bis hin zum Leiter Dienste in der Präsidualabteilung. Von 2010 bis 2018 gehörte zusätzlich die Tätigkeit als Ratssekretär des Gemeinderates zu seinem Aufgabengebiet. Als neuer Stadtschreiber wurde Willi Bleiker per 1. Juli 2018 gewählt. In dieser Funktion war er zuständig für die strategische Beratung und die Zusammenarbeit mit dem Stadtrat und den Behörden sowie für die operative Führung sämtlicher Bereiche der Stadtverwaltung. Als Verwaltungsleiter war er Vorgesetzter von rund 350 städtischen Mitarbeitenden.

Der Stadtrat bedankt sich bei Willi Bleiker für sein grosses, ausserordentlich geschätztes Engagement, seine hervorragende Arbeit und seinen langjährigen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung von Opfikon.

Ab 1. Februar 2025 übernimmt Guido Zibung die Verwaltungsführung von seinem Vorgänger Willi Bleiker. Guido Zibung wurde Anfang März 2024 vom Stadtrat als neuer Stadtschreiber gewählt. Im Juli 2024 trat er in die Stadtverwaltung ein und leitete seither die Präsidialabteilung. Guido Zibung verfügt über einen Executive Master of Public Administration der Universität Bern und bringt eine langjährige Erfahrung in der Tätigkeit für die öffentliche Verwaltung mit.

Stadtratssitzung vom 11. Februar 2025

Genehmigung eines Baurechtsvertrags zur Errichtung einer Energiezentrale

Die Energieplanung der Stadt Opfikon strebt eine umfassende Fernwärmeversorgung der im Energieplan bezeichneten Gebiete an. Ein integraler Ansatz zur Berücksichtigung verschiedener Wärmequellen soll die Versorgungssicherheit gewährleisten. Dafür wird eine Energiezentrale benötigt, wofür das Areal der Abwasserreinigungsanlage Kloten Opfikon (AKO) vorgesehen ist. Der Stadtrat hat einen Baurechtsvertrag zwischen der AKO und der Stadt Opfikon genehmigt.

Postulat "Inklusions-Check Opfikon" - Ablehnung der Entgegennahme

Der Gemeinderat Yuri Fierz (SP) und Mitunterzeichnende reichten am 4. November 2024 das Postulat "Inklusions-Check Opfikon" ein. Mit dem Check sollte eruiert werden, wo Hindernisse für Menschen mit Behinderungen bestehen, welche Bereiche verbessert werden müssen und welche Massnahmen zu ergreifen sind.

Dem Stadtrat ist die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen ein wichtiges Anliegen. Es besteht Konsens, dass für das Anliegen alle drei föderalen Ebenen gefordert sind. Der Bund, der Kanton Zürich und verschiedene Städte und Gemeinden haben wertvolle analytische Vorarbeiten geleistet. Diese zeigen, wo Massnahmen ansetzen müssen und Handlungsbedarf besteht. Der Stadtrat erachtet es auf dieser Grundlage als wenig zielführend, eine weitere Analyse in Form des Inklusions-Checks durchzuführen. Stattdessen möchte er die Ressourcen der Stadtverwaltung in die Umsetzung von konkreten Massnahmen investieren.

Der Stadtrat lehnt deshalb die Entgegennahme des Postulats "Inklusions-Check Opfikon" ab.

Arbeitsvergabe Planerleistung Neugestaltung Spielplatz Mettlenhügel

Bei der Neugestaltung des Spielplatzes Mettlenhügel soll die interessierte Bevölkerung miteinbezogen werden. Es besteht eine Projektgruppe der Stadt Opfikon, der der Bereich Tiefbau (Projektleitung), die Quartierarbeit und die Leitung der Arbeitsgruppe Spiel-Sport-Begegnung angehören. Gemäss Vorgehenskonzept soll die Projektgruppe unterstützt werden von einem Planungsbüro, das mit partizipativen Prozessen im Bereich Spielplatzgestaltung erfahren ist. Der Stadtrat hat dem Vorgehenskonzept und dem erforderlichen Kredit für die Erarbeitung des Vorprojekts in der Höhe von CHF 35'000 inkl. MWST zugestimmt.

Stellungnahme zum Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Luftfahrt mit Anpassung des Objektblatts Flughafen Zürich

Der Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) ist das Planungs- und Koordinationsinstrument des Bundesamts für die zivile Luftfahrt (BAZL). Er legt die Ziele und Vorgaben für die Infrastruktur der Zivilluftfahrt behördenverbindlich fest. Das SIL-Objektblatt Flughafen Zürich legt die Rahmenbedingungen für den Ausbau und den künftigen Betrieb des Flughafens Zürich fest. Der Stadtrat hat zu den geplanten Anpassungen Stellung genommen.

Medienmitteilung vom 14. Februar 2025

Stadtrat vergibt Konzession für Wärme- und Kälteversorgung im Glattpark und Zentrum Opfikon

Der Stadtrat hat der Energie Opfikon AG eine Konzession für den Betrieb und Ausbau der Wärme- und Kälteversorgung in den Gebieten Glattpark und Zentrum Opfikon erteilt. Damit macht die Stadt Opfikon vorwärts beim Ausbau des Wärme- und Kältenetzes und setzt die im Herbst 2024 vom Kanton Zürich genehmigte Energieplanung um.

Gemäss der städtischen Klimastrategie von 2021 soll die Stadt Opfikon bis im Jahr 2050 das Netto-Null-Ziel bei den Treibhausgasemissionen erreichen. Eine wichtige Massnahme auf dem Weg zu diesem Ziel ist die Erstellung von Fernwärme- und Fernkältenetzen, um eine möglichst treibhausgasfreie Wärme- und Kälteversorgung im Stadtgebiet zu erreichen.

Mit der Revision der Verordnung über die Energie- und Wasserversorgung (EuWVV) hat der Stadtrat im September 2024 die Grundlagen geschaffen für den Ausbau der Wärme- und Kälteversorgung in der Stadt Opfikon. Für Fernwärme eignet sich das gesamte Stadtgebiet ausser den Gebieten Grossacker, Bubenholz und Dorf Nord. Daraufhin hat die Stadt die Energieplanung überarbeitet. Im November 2024 genehmigte die Baudirektion des Kantons Zürich die neue Energieplanung Opfikons.

Stadtrat setzt Klimastrategie konsequent um

Basierend auf der Klimastrategie und der Energieplanung erteilte der Stadtrat seiner Tochtergesellschaft Energie Opfikon AG an seiner Sitzung vom 11. Februar 2025 eine Konzession für die Fernwärme- und Fernkälteversorgung der Gebiete Glattpark und Opfikon Zentrum. Die Konzession ist erforderlich, damit die Energie Opfikon AG den öffentlichen Grund der Stadt Opfikon in Anspruch nehmen darf. In der Konzession macht der Stadtrat der Energie Opfikon AG klima- und energiepolitisch motivierte Vorgaben. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Erschliessung aller dafür geeigneten Gebiete der Stadt Opfikon mit Fernwärme und -kälte und zu einer klimaneutralen Wärme- und Kälteversorgung Opfikons.

Ziel des Stadtrates ist es, dass der Bevölkerung und den Unternehmen sichere und umweltfreundliche Wärme- und Energielösungen zur Verfügung stehen. Dank des Konzessionsvertrags mit der Energie Opfikon AG kann die Stadt Opfikon ihre Klimastrategie konsequent weiter umsetzen.

Stadtratssitzung vom 4. März 2025

Teilrevision Organisationsreglement des Stadtrats Opfikon

Der Stadtrat hat Anpassungen an seinem Organisationsreglement genehmigt. Diese sind seit seinem Inkrafttreten am 1. Januar 2022 nötig geworden.

Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe Revitalisierung Schilfinseln Glattparksee

Der Glattparksee verändert sich im Laufe der Jahre und weist eine zunehmende Trübung auf. Dies ist auf natürliche Prozesse zurückzuführen, bei denen Nährstoffe ins Seewasser gelangen. Das Schilf spielt eine entscheidende Rolle bei der Regulierung dieser Nährstoffe, indem es sie aus dem Wasser aufnimmt. Durch die fortschreitende Verlandung der Schilfinseln wächst das Schilf jedoch weniger kräftig, sodass die Wasserzirkulation in diesen Bereichen eingeschränkt ist. Dadurch kann das Schilf seine reinigende Funktion nicht mehr in vollem Umfang erfüllen, was zur weiteren Eintrübung des Sees beiträgt.

Ersatz Feuerstelle Häuligrube

Die Häuligrube steht seit dem 22. Oktober 1985 unter Schutz. Sie erfreut sich bei Spaziergängerinnen und Spaziergängern, Familien und Freizeitgruppen grosser Beliebtheit. Durch die intensive Nutzung sind bereits vor der Unterschutzstellung unkontrolliert mehrere Feuerstellen entstanden. Diese sollen in ihrer Anzahl reduziert und durch zwei öffentliche Feuerstellen ersetzt werden. Die Schutzverordnung schreibt vor, dass Veränderungen und Unterhaltsarbeiten an der Anlage einer stadträtlichen Bewilligung bedürfen. Diese kann erteilt werden, wenn die Massnahmen dem Naturschutz dienen oder nur minimal in die Substanz eingreifen. Da die geplanten Feuerstellen diese Bedingungen erfüllen, hat sie der Stadtrat bewilligt.

Genehmigung von 240 zusätzlichen Stellenprozenten für die Fachstelle Erwachsenenschutz Kreis Bülach Süd (FES)

Die Zahl der durch die Fachstelle Erwachsenenschutz Kreis Bülach Süd (FES) betreuten Personen stieg in den letzten Jahren kontinuierlich an. Gleichzeitig nahm die Komplexität der individuellen Lebenssituationen deutlich zu. Mit der Erhöhung der Stellenwerte bei den Berufsbeiständinnen und Berufsbeiständen um 90 % für die Fallführung und bei der Sachbearbeitung um ebenfalls 90 % entspricht die Fallbelastung künftig wieder den Empfehlungen der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES) und der Sozialkonferenz des Kantons Zürich (SOKO).

Für die Betreuung der privaten Mandatsträgerinnen und Mandatsträger ist die Schaffung einer Stelle im Umfang von 60 Stellenprozenten nötig. Diese Arbeit wurde bisher von der Fachstellen-Leitung wahrgenommen, was aufgrund des Wachstums der Organisation nicht mehr möglich ist. Mit der Schaffung dieser Stelle setzt die Stadt die Empfehlung einer externen Analyse aus dem Jahr 2024 um.

Der Stadtrat hat die insgesamt 240 zusätzlichen Stellenprocente genehmigt.

Umbenennung und Regelung Zuständigkeit Altersfonds Opfikon (ehemals Gibeleich-Fonds)

Der Stadtrat hat der Umbenennung des 1970 geschaffenen "Gibeleich-Fonds" in "Altersfonds Opfikon" zugestimmt. Der neue Name entspricht der heutigen Realität besser, insbesondere dem Umstand, dass immer mehr ältere Menschen selbstständig zuhause leben und dort ambulant unterstützt werden können. Die Verantwortung über die Verwendung der Gelder oblag bisher dem Vorsteher Gesellschaft. In der Praxis wurde über Gesuche für den Fonds in der Steuergruppe Altersversorgung beraten. Entscheide wurden gemeinschaftlich gefällt. Der Stadtrat hat deshalb entschieden, die Zuständigkeit für die Führung des Altersfonds der Steuergruppe Altersversorgung zu übertragen.

Stadtratssitzung vom 18. März 2025

Gemeinderat: Rücktritt von Ulrich Weidmann und Ersatzwahl von Fatmir Zahiri

Der Stadtrat hat vom Rücktritt von Ulrich Weidmann als Mitglied des Gemeinderats Opfikon per 8. April 2025 unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen. Für den Rest der Amtsdauer 2022/2026 hat er Fatmir Zahiri als gewählt erklärt.

Rücktritt Martina Leu als Mitglied Wahlbüro und Vornahme Ersatzwahl

Der Stadtrat hat vom vorzeitigen Rücktritt von Martina Leu (NIO@GLP) als Mitglied des Wahlbüros unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen. Dem Gemeinderat beantragt der Stadtrat, die erforderliche Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode 2022/2026 durchzuführen.

Umwandlung Homeoffice-Reglement in eine Richtlinie

Das Homeoffice-Reglement betrifft operative Fragen der Arbeitsorganisation in der Stadtverwaltung. Es wird periodisch nötig sein, Anpassungen vorzunehmen. Aufgrund des dynamischen Umfelds und des operativen Charakters der Regelungen hat der Stadtrat das Reglement in eine Richtlinie umgewandelt, welche der Stadtschreiber bzw. die Stadtschreiberin erlässt.

Sanierung Glatthofstrasse

Das neue Schulhaus Bubenholz wird mit Schulbeginn am 18. August 2025 den Schulbetrieb aufnehmen. Im Vorfeld der Standortfestlegung und der Projekterarbeitung wurden bezüglich der Erhöhung der Verkehrssicherheit im Abschnitt Glatthofstrasse, Abschnitt Müllackerstrasse bis Untere Bubenholzstrasse, verschiedene Varianten erarbeitet.

Zusammen mit der Kantonspolizei, der Stadtpolizei, der Abteilung Bau und Infrastruktur und in Absprache mit der Abteilung Finanzen und Liegenschaften wurde der Massnahmenplan mit zwei neuen Fussgängerstreifen festgelegt.

Der Stadtrat hat den Vorprojektplan genehmigt und die Abteilung Bau und Infrastruktur beauftragt, das Auflageprojekt ausarbeiten zu lassen. Für die aufgelaufenen Kosten und die Ingenieurkosten bis zur Vorbereitung der Baumeistersubmission hat der Stadtrat einen Kredit im Betrag von CHF 25'000 bewilligt.

Zusätzliche Stellenprozente für die Abteilung Bau und Infrastruktur

Der Stadtrat hat total 80 zusätzliche Stellenprozente für die Abteilung Bau und Infrastruktur genehmigt. Die zusätzlichen Ressourcen verteilen sich folgendermassen: 10 Prozent für den Bereich Stadtplanung, 40 Prozent für den Bereich Umwelt und 30 Prozent für Entsorgung & Recycling. Die zusätzlichen Stellenprozente werden dem genehmigten Stellendach 2025-2029 der Stadtverwaltung angerechnet. Nötig gemacht haben die Aufstockungen insbesondere zusätzliche Aufgaben im Natur- und Klimaschutz, grösserer Aufwand aufgrund des steigenden Litterings und höhere Kapazitätserfordernisse bei der Umsetzung des Regierungsprogramms.

Medienmitteilung vom 27. März 2025

Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2024

Die Erfolgsrechnung 2024 der Stadt Opfikon schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 24.5 Mio. ab. Das vom Gemeinderat genehmigte Budget sah einen Aufwandüberschuss von CHF 3.0 Mio. vor. Insgesamt resultiert ein Cashflow von CHF 35.4 Mio.

Im Berichtsjahr wird im Vergleich zum Budget ein Mehrertrag bei den Steuern des Rechnungsjahres ausgewiesen. Die budgetierten Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen werden um rund CHF 42.2 Mio. übertroffen. Ausgelöst wurde dieser massiv höhere Steuerertrag durch eine kleine Anzahl Unternehmungen, die aufgrund ihrer positiven Geschäftsgänge Anpassungen ihrer Steuerrechnungen forderten. Weitere Mehrerträge resultieren bei den Grundstückgewinnsteuern (CHF 1.2 Mio.), den Quellensteuern (CHF 4.3 Mio.) sowie den Steuerauscheidungen (CHF 3.4 Mio.). Hingegen weisen die Steuern aus früheren Jahren einen Minderertrag von CHF 5.4 Mio. aus.

Aufgrund der markant höheren Steuererträge entstehen massgebliche Abweichungen beim Finanzausgleich. Auf der Basis der Steuererträge und der Einwohnerzahl per Ende 2024 sowie einem durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich geschätzten Kantonsmittel resultiert eine provisorisch berechnete und im Jahr 2026 fällige Ablieferung von CHF 44.3 Mio. (Budget 2024: CHF 10.9 Mio.). Für diese Zahlung ist periodengerecht eine Rückstellung gebildet worden.

Gemäss Gemeindegesetz werden Grundstücke, Grundeigentumsanteile und Gebäude des Finanzvermögens in einer Legislaturperiode mindestens einmal neu bewertet. Nach Abschluss der systematischen Neubewertung erhöht sich der Bilanzwert per 1. Januar 2024 netto um CHF 15.0 Mio. Hierbei handelt es sich um einen buchhalterischen Vorgang, welcher keine Auswirkungen auf die Liquidität, jedoch auf das Nettovermögen hat und dementsprechend in das Jahresergebnis einfließt.

Netto betrachtet schliessen die Abteilungen Schule (CHF 1.0 Mio.), Gesellschaft (Pflegefianzierungen CHF 0.5 Mio. und Alterszentrum CHF 0.6 Mio.) sowie Soziales (CHF 0.4 Mio.) mit einer Budgetüberschreitung ab.

Das Nettoinvestitionsvolumen im Verwaltungsvermögen beträgt CHF 22.9 Mio. In der Bilanz wird per Ende des Rechnungsjahres ein Nettovermögen von CHF 5.3 Mio. ausgewiesen. Der Stand der Darlehensschulden beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 60.0 Mio. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 24.5 Mio. wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses beträgt neu CHF 257.1 Mio.

Opfikon lebt und bewegt

Der Geschäftsbericht 2024 zeigt ergänzend zur Jahresrechnung die vielfältigen Entwicklungen in Politik und Verwaltung. Er gibt Einblick in wichtige Entscheidungen, laufende und abgeschlossene Projekte. Auch das Stadtleben wird umfassend dokumentiert – von gesellschaftlichen und kulturellen Ereignissen bis hin zu Entwicklungen in Freizeit und Sport. Die Stadt Opfikon blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Stadtratssitzung vom 1. April 2025

Bestimmung des Delegierten der Stadt Opfikon an Generalversammlungen der Flughafen Zürich AG

Der Stadtrat hat Stadtpräsident Roman Schmid ermächtigt, die Aktionärsrechte der Stadt Opfikon an der nächsten Generalversammlung der Flughafen Zürich AG als Delegierter auszuüben. Das Stadtpräsidium wird auch für die künftigen Generalversammlungen als Delegierte bzw. Delegierter der Stadt Opfikon eingesetzt.

Zusätzlich 50 Stellenprozente für den Bereich Personal

Der Stadtrat hat 50 zusätzliche Stellenprozente für den Bereich Personal genehmigt, sodass diesem neu 150 Stellenprozente zur Verfügung stehen. Der Bereich trägt die Gesamtverantwortung für sämtliche personalbezogenen Angelegenheiten der Stadtverwaltung (exklusive Schule und Alterszentrum).

Projekt- und Kreditbewilligung Dachsanierung Oberhauserstrasse 33

In einer Wohnung an der Oberhauserstrasse 33 muss ein Wasserschaden am Dach dringend behoben werden. Der Stadtrat hat für die dringliche Dachsanierung einen gebundenen Kredit von CHF 85'000 bewilligt.

Stadtratssitzung vom 15. April 2025

Drei parlamentarische Vorstösse

Der Stadtrat hat die Anfragen von Thomas Wepf (SP) betreffend ökologischeres Food-Festival und von Ceren Bingöl (SP) betreffend fehlende Abfalleimer mit Aschenbechern an Bushaltestellen in der Stadt Opfikon beantwortet. Die Entgegennahme des Postulats von Thomas Wepf (SP) und Mitunterzeichnenden betreffend Nutzung von leerstehenden Büroräumlichkeiten zu Wohnzwecken hat der Stadtrat abgelehnt.

Erweiterung Stellenplan KESB Kreis Bülach Süd

Der Stadtrat hat 180 zusätzliche Stellenprozente für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Kreis Bülach Süd bewilligt. Die zusätzlichen Ressourcen verteilen sich auf den Sozial-Juristischen Dienst, das Revisorat und das Sekretariat. Grund für die Erhöhung ist die kontinuierliche und starke Zunahme der Fallbelastung.

Vollzeitstelle Schulhauswartung Schulanlage Bubenholz

Die Schulanlage Bubenholz benötigt für den Gebäudeunterhalt, die Wartung der technischen Anlagen sowie ein ansprechendes Erscheinungsbild der Aussenanlage eine Schulhauswartung. Der Stadtrat hat die dafür nötige Vollzeitstelle bewilligt.

Umsetzung Abbiegehilfe Veloverkehr Gleisweg Süd Bahnhofgebiet

Die Umsetzung eines Gleiswegs ist aufgrund der Pläne der SBB zum Umbau des Bahnhofs Glattbrugg und der Abhängigkeit mit Planungsabsichten von privaten Grundeigentümerschaften langfristig ausgerichtet. Kurzfristig realisierbar wäre jedoch die Umsetzung einer Abbiegehilfe für den Veloverkehr auf der Schaffhauserstrasse sowie die Umgestaltung der Eingangssituation zum Gleisweg auf dem Grundstück der SBB. Der Stadtrat ersucht das in dieser Sache federführende Tiefbauamt des Kantons Zürich um die Umsetzung einer Abbiegehilfe für den Veloverkehr am Knoten Gleisweg Süd / Schaffhauserstrasse.

Verzicht auf Einführung des Angebots SBB-Spartageskarten

Per 1. Januar 2024 wurde die beliebte "Tageskarte Gemeinde" von den SBB durch das Angebot "Spartageskarten Gemeinden" abgelöst. Nach erneuter Prüfung des Angebots hat der Stadtrat entschieden, auf die Einführung zu verzichten. Trotz Verbesserungen am Angebot überwiegen die Nachteile, insbesondere der hohe Aufwand und fehlende digitale Möglichkeiten.

Stadtratssitzung vom 6. Mai 2025

Revisionsberichte Jahresrechnung und Steueramt

Der Stadtrat hat die Revisionsberichte zur Jahresrechnung 2024 und zum Steueramt zur Kenntnis genommen. Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Jahresrechnung 2024 allen geltenden Vorschriften entspricht. Der Revisionsbericht des Kantonalen Steueramts bestätigt die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen in den geprüften Fachbereichen.

Jahresrechnung Interkommunale Anstalt Abwasserreinigungsanlage Kloten Opfikon

Der Stadtrat hat die Jahresrechnung 2024 mit dem Betriebskostenteiler der Interkommunalen Anstalt Abwasserreinigung Kloten Opfikon genehmigt.

Aktualisierung Verträge mit SBB

Der Stadtrat hat der Aktualisierung von Verträgen mit den SBB betreffend den Bahnhof Opfikon zugestimmt.

Stellenfreigabe für die Schaffung des neuen Bereichs Asyl- und Flüchtlingswesen

Am 7. April 2025 genehmigte der Gemeinderat eine Erhöhung des Stellendachs der Stadtverwaltung um 12.7 Stellen für die Schaffung eines neuen Bereichs Asyl- und Flüchtlingswesen. Für den Bereich bestand bislang eine Leistungsvereinbarung mit der Asylorganisation Zürich (AOZ). Der Stadtrat hat die Kündigung der Leistungsvereinbarung per 31. Dezember 2025 beschlossen und für den neuen Bereich zehn Vollzeitstellen bewilligt.

Stadtratssitzung vom 20. Mai 2025

Beantwortung parlamentarische Anfrage

Der Stadtrat hat die parlamentarische Anfrage von Gemeinderat Lukas Müller (NIO@GLP) und Mitunterzeichnenden betreffend Vermietungsstand der Wohnungen im Eigentum der Stadt Opfikon beantwortet.

Kreditgenehmigung Begleitmassnahmen Sanierung Thurgauerstrasse

Der Stadtrat hat der Umsetzung verschiedener Massnahmen im Zusammenhang mit der Sanierung der Thurgauerstrasse durch den Kanton Zürich zugestimmt. Er hat den dafür nötigen Kredit im Umfang von CHF 175'000 bewilligt.

Projektierungskredit Erweiterung und Sanierung Alterszentrum

Der Stadtrat hat den Projektierungskredit für die Erweiterung und Sanierung des Alterszentrums in der Höhe von CHF 3'900'000 zur Beschlussfassung zuhanden des Gemeinderats verabschiedet.

Stadtratssitzung vom 3. Juni 2025

Sitzungstermine Stadtrat 2026

Der Stadtrat hat die Termine der Stadtratssitzungen 2026 festgelegt.

Genehmigung Bauabrechnung Neubau Stadtpark

Der Stadtrat hat die Bauabrechnung für den Neubau des Stadtparks genehmigt. Der vom Souverän am 26. September 2021 bewilligte Kredit in der Höhe von CHF 3.43 Mio. wurde um CHF 464'585.65 unterschritten.

Revisionsbericht KVG

Der Stadtrat hat den Revisionsbericht zur KVG-Prämienverbilligung zur Kenntnis genommen. Die Überprüfung ergab, dass die Abrechnungen der Stadt Opfikon über die Prämienverbilligungen bzw. -übernahmen den geltenden Vorschriften entsprechen.

Stadtratssitzung vom 17. Juni 2025

Soforthilfe Gemeinde Blatten (VS)

Nach der Naturkatastrophe im Löschentäl hat der Stadtrat Soforthilfen für die Gemeinde Blatten (VS) im Umfang von CHF 10'000 gesprochen.

Projektfestsetzung Sanierung Glatthofstrasse

Der Stadtrat hat das Auflageprojekt Sanierung und Erhöhung Verkehrssicherheit Glatthofstrasse, Abschnitt Müllackerstrasse bis Untere Bubenholzstrasse, festgesetzt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 450'000, wovon ein Drittel kreditrechtlich bereits im Rahmen des Baukredits für den Neubau des Schulhauses Bubenholz bewilligt wurden.

Beantwortung parlamentarische Anfrage

Der Stadtrat hat die Interpellation von Gemeinderätin Ceren Bingöl (SP) und Mitunterzeichnenden betreffend Integration in der Stadt Opfikon beantwortet.

Stadtratssitzung vom 8. Juli 2025

Hochrechnung 2025

Der Stadtrat hat Kenntnis genommen von der Hochrechnung 2025 mit Stand Ende Mai. Diese prognostiziert per Ende Jahr eine minimale Verbesserung gegenüber dem Budget von CHF 0.2 Mio.

Abrechnung Rahmenkredit Gebietsentwicklung Airport City

Seit 2017 hat die Stadt Opfikon mitgewirkt bei der Entwicklung des Gebiets Airport City, das zu etwa 80 Prozent auf Opfiker Stadtgebiet liegt. Der Rahmenkredit im Umfang von CHF 750'000 konnte um gut CHF 56'000 unterschritten werden.

Genehmigung Bauabrechnung Komplettersatz Graffitischutz

Der Stadtrat hat die Bauabrechnung für den Komplettersatz des Graffitischutzes für die drei Personenunterführungen und den Lärmschutzwall Opfikerpark im Umfang von gut CHF 100'000 genehmigt.

Tempo 30-Zone Lättenwiesen-Oberhausen

Der Stadtrat hat das Bauprojekt "Tempo 30-Zone Lättenwiesen-Oberhausen inklusive Bushaltestelle Oberhausen" genehmigt. Mit der geplanten Aufhebung der beiden Fussgängerstreifen an der Oberhauserstrasse ist der Stadtrat nicht einverstanden. Er wird sich nach der öffentlichen Auflage noch einmal für deren Erhalt einsetzen. Der Stadtrat hat den Objektkredit für die Umsetzung in Höhe von CHF 600'000 zur Antragsstellung zuhanden des Gemeinderats verabschiedet.

Gestaltungsplan "Alti Schüür"

Der Stadtrat hat den privaten Gestaltungsplan "Alti Schüür", Dorfstrasse 56, zustimmend zur Kenntnis genommen. Er beantragt dem Gemeinderat, dem Gestaltungsplan zuzustimmen.

Openair Zürich 2025

Der Stadtrat hat der Durchführung des Openairs Zürich zugestimmt. Bedingungen für die Zustimmung sind, dass die Gemeinde Rümlang eine Auflage zum Umgang mit Schmutzwasser einhält und die Verantwortung über die Erfüllung der feuerpolizeilichen Auflagen auf dem Stadtgebiet Opfikon übernimmt.

Beschaffung ICT-Schulverwaltungslösung

Der Stadtrat hat einen Kredit für die Beschaffung einer ICT-Schulverwaltungslösung in der Höhe von CHF 455'000 zuhanden des Gemeinderats verabschiedet. Dem Gemeinderat beantragt der Stadtrat die Genehmigung des Kredits.

Medienmitteilung vom 22. August 2025

Opfikon treibt Klimastrategie in der AIRPORT CITY voran

Der Ausbau einer klimafreundlichen Wärme- und Kälteversorgung der Stadt Opfikon nimmt weiter an Fahrt auf. Der Stadtrat hat die Energie Opfikon AG aufgefordert, mit der Planung einer Energiezentrale für das Gebiet der AIRPORT CITY zu starten und einen umfassenden Terminplan vorzulegen. Das Projekt ist ein zentraler Baustein für das Netto-Null-Ziel 2050.

Das Gebiet der AIRPORT CITY ist prädestiniert für einen Wärme- und Kälteverbund, weil aus den Rechenzentren in diesem Gebiet eine mögliche Wärmequelle in hoher Quantität und Qualität zur Verfügung steht. Deren Nutzung in einem solchen Verbund kann einen zentralen Beitrag zur Erreichung des Netto-Null-Ziels der Stadt Opfikon bis 2050 leisten.

Für die Planung eines Wärme- und Kälteverbunds in der AIRPORT CITY arbeitete die Energie Opfikon AG in den letzten Jahren mit einem Drittunternehmen zusammen. Nach mehrjähriger Planung reichte das Drittunternehmen im Juni 2025 ein Konzessionsgesuch ein, welches der Stadtrat im Juli 2025 aber abwies, weil es die Anforderungen der Stadt nicht erfüllte.

Der Stadtrat erwartet von der Energie Opfikon AG nun, zeitnah die nächsten Schritte auf dem Weg hin zur Realisierung eines Wärme- und Kälteverbunds in der AIRPORT CITY einzuleiten. Dazu soll die Energie Opfikon AG einen entsprechenden Terminplan vorlegen. Dieser muss sämtliche Meilensteine der technischen, baulichen, betriebswirtschaftlichen, prozessualen und politischen Umsetzung enthalten. Gleichzeitig hat der Stadtrat die Energie Opfikon AG aufgefordert, mit der Planung einer Energiezentrale zu starten. Die Planung erfolgt unter einem integralen Ansatz zur gesamtstädtischen Nutzung und unter Gewährleistung der Versorgungssicherheit.

Mit diesem Vorgehen treibt der Stadtrat die Realisierung eines Wärme- und Kälteverbunds in der AIRPORT CITY aktiv voran und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung seiner ambitionierten Klimastrategie.

Stadtratssitzung vom 2. September 2025

Freigabe Legat Heiler

Der Stadtrat hat das Legat Adalbert Heiler zugunsten der Gemeinde Val Müstair GR freigegeben. Die Gemeinde wird das Kapital für die Sanierung und Erweiterung ihres Schulhauses einsetzen.

Inspektion Betriebs- und Stadtammannamt 2025

Der Stadtrat hat den Bericht des Betriebsinspektorats des Kantons Zürich zur Kenntnis genommen. Dieser stellt dem Betriebs- und Stadtammannamt Opfikon einen sehr guten Leistungsausweis aus.

Beantwortung parlamentarische Anfrage

Der Stadtrat hat die Interpellation von Gemeinderat Yuri Fierz (SP) und Mitunterzeichnenden betreffend Abschöpfung der Grundstückgewinnsteuer durch den Kanton beantwortet.

Einsatz für den Erhalt von zwei Fussgängerstreifen an der Oberhauserstrasse

Im Rahmen des Bauprojekts "Tempo 30-Zone Lättenwiesen-Oberhausen inklusive Bushaltestelle Oberhausen" hat der Stadtrat entschieden, sich bei den Verantwortlichen der Kantonspolizei Zürich für den Erhalt der zwei Fussgängerstreifen einzusetzen. Die Fussgängerstreifen liegen vor bzw. in der Nähe des Schulhauses Oberhausen. Aus Sicht des Stadtrats sind sie von grosser Bedeutung für die Schulwegsicherung und Quartierverbindung.

Stadtratssitzung vom 16. September 2025

Versand von Wahlwerbung für kommunale Wahlen

In den "Bestimmungen zum gemeinsamen Versand von Wahlwerbung" regelt der Stadtrat das Vorgehen und die Rahmenbedingungen für den gemeinsamen Versand von Wahlwerbung bei kommunalen Wahlen. Die Bestimmungen wurden überarbeitet und insbesondere mit einem Passus ergänzt, der die Möglichkeit zur Beauftragung einer externen Organisation schafft. Der Stadtrat hat die ergänzten und überarbeiteten Bestimmungen genehmigt.

Beitrag an die Genossenschaft Dorf-Träff

Der Stadtrat hat für die Genossenschaft Dorf-Träff für das Jahr 2025 erneut einen Unterstützungsbeitrag in der Höhe von CHF 20'000 gesprochen. Er anerkennt und unterstützt damit den wertvollen kulturellen und gesellschaftlichen Beitrag, den die Genossenschaft für die Stadt Opfikon leistet.

Wahl eines Schulpflegemitglieds

Der Stadtrat hat die Entlassung von Lulzime Agusi aus der Schulpflege Opfikon per 1. September 2025 zur Kenntnis genommen. Die Wahl eines Ersatzes findet im Rahmen der Gesamterneuerungswahl der Schulpflege vom 8. März 2026 statt.

Stadtratssitzung vom 30. September 2025

Behandlung von zwei Postulaten

Der Stadtrat hat im Rahmen der beiden Postulate "Sitzungsgeld" und "Wegweisung für Veloverkehr" von David Sichau (Grüne) und Mitunterzeichnenden Bericht erstattet und dem Gemeinderat die Abschreibung als erledigt beantragt.

Medienmitteilung vom 30. September 2025

Gelungene Opfiker Strassenfeste 2025: Fünf Feste der Nachbarschaft

Mit den «Opfiker Strassenfesten» setzte die Stadt Opfikon ein starkes Zeichen für gelebte Nachbarschaft und Gemeinschaft. An vier Terminen im Juli und September 2025 fanden fünf Feste in verschiedenen Quartieren statt – organisiert von der Bevölkerung und unterstützt durch die Stadt. Die Resonanz war durchwegs positiv.

Die Stadt Opfikon feierte mit den «Opfiker Strassenfesten» die Vielfalt der Nachbarschaft. An vier Daten im Juli und September 2025 konnten interessierte Personen kleinere Feste in ihrer direkten Nachbarschaft durchführen. Ziel war es, die Vernetzung und den Austausch unter Nachbarinnen und Nachbarn zu fördern. Insgesamt fanden fünf Strassenfeste über das gesamte Stadtgebiet verteilt statt.

Damit die Organisation der Feste für die Bevölkerung möglichst wenig Aufwand mit sich brachte, unterstützte sie die Stadt mit verschiedenen Dienstleistungen. Sie sperrte Strassenabschnitte und stellte die Infrastruktur wie Tische, Bänke und Absperr- und Signalisationsmaterial kostenlos zur Verfügung. Weiter half sie beim Einholen der Veranstaltungsbewilligung und erliess die Bewilligungsgebühren.

Die Rückmeldungen der Organisatorinnen und Organisatoren fallen durchwegs positiv aus. Die Feste brachten Nachbarinnen und Nachbarn zusammen, die sich zuvor nur flüchtig kannten oder noch nie begegnet waren. Im geselligen Rahmen ergaben sich so Begegnungen im direkten Umfeld und es entstanden neue wertvolle Kontakte für ein künftig gutes Miteinander im Quartier. Selbst ehemalige Anwohnerinnen und -anwohner kehrten zurück und nutzten die Gelegenheit, alte Bekanntschaften aufleben zu lassen.

Die Stadt Opfikon freut sich über die gelungene Durchführung der Strassenfeste und bedankt sich bei allen Organisatorinnen und Organisatoren für ihr Engagement.

Auch 2026 werden wieder Strassenfeste stattfinden. Die Daten sind bereits bekannt: 20. Juni, 4. Juli, 5. September und 12. September 2026.

Medienmitteilung vom 2. Oktober 2025

Budget 2026 und Finanzplan 2025-2029

Der Stadtrat legt dem Gemeinderat für das Jahr 2026 ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 0.2 Mio. vor und plant mit einem stabilen Steuerfuss von 94 Prozent.

Budget 2026

Das Budget 2026 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 0.2 Mio. sowie einen Cash Flow von CHF 12.5 Mio. aus. Im Vergleich der Budgets 2025 und 2026 fällt die Nettoaufwandzunahme bei der Schule (CHF 2.5 Mio.) auf. Ertragsseitig wird bei den Grundstückgewinnsteuern, welche keinen Einfluss auf den Finanzausgleich haben, ein Minderertrag (CHF 7.0 Mio.) erwartet. Hingegen wird mit höheren Steuererträgen (CHF 7.0 Mio.) gerechnet, welche jedoch auch höhere Finanzausgleichsablieferungen (CHF 4.4 Mio.) auslösen. Das Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen (inkl. Abwasser/Abfall) beträgt CHF 25.3 Mio.

Rechnung 2024		Budget 2025			Budget 2026	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
896'933.75		924'600.00		10 Legislative/Exekutive	964'100.00	
4'714'804.16	624'353.95	5'949'750.00	532'900.00	15 Präsidialabteilung	5'922'350.00	529'300.00
15'590'803.70	8'190'036.04	16'191'850.00	8'185'600.00	20 Bau und Infrastruktur	16'170'500.00	8'182'900.00
13'281'967.70	4'512'327.54	13'577'700.00	4'352'100.00	30 Bevölkerungsdienste	14'313'750.00	4'469'800.00
23'816'550.38	12'225'259.10	24'367'200.00	12'816'700.00	35 Gesellschaft	27'803'950.00	16'021'300.00
49'067'634.98	31'203'341.40	48'571'400.00	26'772'900.00	45 Sozialamt	51'069'900.00	29'966'100.00
3'204'381.55	3'204'381.55	3'101'000.00	3'101'000.00	47 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	3'404'800.00	3'404'800.00
67'160'965.40	4'159'747.85	70'704'600.00	3'688'900.00	50 Schule	73'346'100.00	3'806'600.00
1'500'681.91	2'121'514.53	1'510'100.00	1'805'000.00	55 Stadtmann und Betreibungsamt	1'504'300.00	1'837'500.00
2'232'329.11	169'601'259.50	2'220'500.00	169'277'100.00	60 Finanzabteilung-Steueramt	2'270'600.00	169'886'500.00
15'988'168.79	13'933'769.39	17'229'450.00	15'151'050.00	61 Finanzabteilung-Liegenschaften	17'178'750.00	15'106'400.00
57'784'959.40	29'981'266.96	39'109'650.00	3'887'300.00	65 Finanzabteilung-Verwaltung	43'422'400.00	3'941'400.00
255'240'180.83	279'757'257.81	243'457'800.00	249'570'550.00		257'371'500.00	257'152'600.00
				Ergebnis		
				9999.9001.00 Aufwandüberschuss		218'900.00
24'517'076.98		6'112'750.00		9999.9000.00 Ertragsüberschuss		
279'757'257.81	279'757'257.81	249'570'550.00	249'570'550.00		257'371'500.00	257'371'500.00

Vergleich 2022 - 2026 in Mio. CHF	JR 2022	JR 2023	JR 2024	BU 2025	BU 2026
Steuerfuss in %	94	94	94	94	94
Einfache Staatssteuer (100 %)	102.9	77.9	133.6	133.0	135.1
Total Steuereinnahmen, ohne Grundsteuern	126.6	97.4	156.6	147.8	155.3
Grundsteuern	10.8	10.0	11.2	20.0	13.0
Abgaben in Ressourcenausgleich	28.5	3.4	44.5	35.8	40.3
Überschuss Erfolgsrechnung	5.1	-8.5	24.5	6.1	-0.2
Bruttoüberschuss / Cash Flow	14.4	1.8	35.4	18.0	12.5
Nettoinvestitionen (ohne Finanzvermögen)	25.0	25.9	23.0	31.4	25.3

Finanzplan 2025-2029

Im Vergleich zum letzten Jahr zeigen sich die aktuellen Aussichten in der Finanzplanung 2025 - 2029 etwas günstiger. Die teilweise hohen Zunahmen auf der Aufwandseite belasten den Haushalt stark. Mit CHF 145.0 Mio. ist ein vergleichsweise hohes Investitionsvolumen vorgesehen. Die Erfolgsrechnung kann mittelfristig ausgeglichen werden. Mit einer Selbstfinanzierung von CHF 76.0 Mio. resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von CHF 66.0 Mio. Geplant wird mit einem stabilen Steuerfuss von 94 %.

Stadtratssitzung vom 21. Oktober 2025

Teilrevision Gemeindeordnung

Der Stadtrat hat der Teilrevision der Gemeindeordnung zugestimmt und beim Gemeinderat dessen Zustimmung beantragt. Die Teilrevision sieht Änderungen vor

- bei der Zuständigkeit für die Festlegung der Mitgliederzahl des Wahlbüros,
- in Form der expliziten Nennung von Planungsbefugnissen des Stadtrats und
- bei der Zuständigkeit für den Erlass von Benützungsvorschriften und der Tarifordnung der Gebühren für Schulanlagen.

Die Änderungen der Gemeindeordnung unterstehen dem obligatorischen Referendum. Das Stimmvolk wird abschliessend über sie befinden.

Kreditbewilligung für die Grundlagenerarbeitung zur Sanierung der Schulanlage Lättenwiesen

Der Stadtrat hat einen Kredit von CHF 25'000 für die Erarbeitung von Grundlagen zur Sanierung der Schulanlage Lättenwiesen bewilligt. Nach rund 30 Jahren seit der letzten Innensanierung sind Teile der Gebäude sanierungsbedürftig. Die Grundlagenerarbeitung ist Voraussetzung dafür, das Sanierungsprojekt inkl. Sanierungsumfang und -zeitpunkt zu definieren.

News (Website und Stadtanzeiger) vom 24. Oktober 2025

WC-Anlagen auf der Schulanlage Mettlen bleiben geschlechtergetrennt

Auch nach der Sanierung der Schulanlage Mettlen bleiben die WC-Anlagen nach Geschlechtern getrennt. Die Stadt hält damit an der bisherigen Praxis fest. Da im Zuge der Sanierung Personenaufzüge eingebaut werden, musste die Raumaufteilung und damit auch die Anordnung der WC-Anlagen überprüft werden.

Die Objektbaukommission (OBK) Sanierung Schulanlage Mettlen hat am 21. Oktober 2025 beschlossen, an der bisherigen Praxis festzuhalten: Wie bereits bei den Schulanlagen Glattpark und Bubenholz werden auch in Mettlen keine geschlechterneutralen WC-Anlagen geschaffen.

Für den behindertengerechten Ausbau der bestehenden Gebäude müssen Personenaufzüge eingebaut werden. Dies führt zu eingeschränkten Platzverhältnissen, die eine neue räumliche Anordnung erforderlich machen. Die WC-Anlagen bleiben geschlechtergetrennt, werden künftig jedoch nach Stockwerken zugeteilt. Ausgenommen von dieser Regelung sind die WC-Anlagen der Kindergartenstufe. Auf dieser bleibt die gemeinsame Nutzung wie in allen anderen städtischen Kindergärten bestehen.

Bei einigen Eltern war der Eindruck entstanden, dass in den sanierten Gebäuden in der Schulanlage Mettlen genderneutrale WC-Anlagen vorgesehen seien. Diese Annahme führte zu Verunsicherung innerhalb der Elternschaft.

Die OBK betont, dass die Anordnung der WC-Anlagen ausschliesslich aus baulichen Gründen überprüft wurde. Ideologische Überlegungen für eine Änderung der bestehenden Praxis standen zu keinem Zeitpunkt im Raum. Da die erste Etappe erst im Sommer 2027 bezogen wird, konnte bisher noch kein abschliessender Entscheid zur neuen räumlichen Anordnung getroffen werden.

Medienmitteilung vom 28. Oktober 2025

Opfikon ist Vorreiterin in der digitalen Archivierung

Die Stadt Opfikon hat als eine der ersten Gemeinden im Kanton Zürich ein rechtskonformes digitales Archiv nach internationalen Standards eingerichtet. Damit ermöglicht sie der Bevölkerung einen einfachen Zugriff auf digitale Archivdaten, schafft Transparenz im staatlichen Handeln und sichert die historische Überlieferung der Verwaltungstätigkeit.

Informationen liegen heute zunehmend ausschliesslich elektronisch vor, auch in der öffentlichen Verwaltung. Die Stadt Opfikon hat bereits Anfang 2017 die digitale Informationsverwaltung eingeführt. Das kantonale Archivgesetz gilt auch in der digitalen Welt. Archivwürdige elektronische Daten müssen in ihrer originalen Form, das heisst digital, archiviert werden. Deshalb nimmt die Stadt Opfikon als eine der ersten Gemeinden im Kanton die Dienstleistung «DigDataZH» wahr. Im Rahmen von «DigDataZH» hat der Kanton Zürich in einem Gemeinschaftsprojekt mit den Gemeinden eine mandantenfähige Lösung für die elektronische Archivierung entwickelt. Das daraus resultierende digitale Stadtarchiv Opfikon ist ab sofort öffentlich zugänglich.

Interessierte Personen können die vorhandenen Datenbestände einfach und unkompliziert im neuen Online-Archivkatalog abrufen. Der digitale Archivzugang bietet umfassende Suchmöglichkeiten und ermöglicht den Zugriff auf sämtliche Daten, die seit dem Jahr 2017 archiviert wurden und keiner Schutzfrist mehr unterstehen. Gleichzeitig ermöglicht er die Recherche in den Informationen zu den analogen Archivbeständen, die bis ins 14. Jahrhundert zurückreichen. Alle Verzeichnungsinformationen sind auch über die Website www.archives-online.org zugänglich, auf der in vielen Archiven der Schweiz archivübergreifend gesucht und recherchiert werden kann. Für die Bevölkerung von Interesse dürfte weiter die digitale Bilderplattform sein, auf der unter anderem historische Fotoaufnahmen der Stadt Opfikon verfügbar sind.

Erfolgreiche Zusammenarbeit in ambitioniertem Projekt

Der Aufbau des digitalen Archivs war eine komplexe und fachlich anspruchsvolle Aufgabe. Die Infrastruktur für die elektronische Archivierung wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv des Kantons Zürich aufgebaut. Opfikon war zusammen mit zwei weiteren Gemeinden als Pilotgemeinde Teil des Projekts, das von egovpartner massgeblich unterstützt wurde. egovpartner ist eine eigenständige Zusammenarbeitsorganisation von Gemeinden, Städten und dem Kanton Zürich, welche die Digitalisierung und digitale Transformation der Verwaltungen vorantreibt.

Für die Umsetzung der Archivlösung ist das Staatsarchiv des Kantons Zürich zusammen mit weiteren kantonalen Stellen verantwortlich. Es handelt sich um eine effiziente und kostengünstige Dienstleistung für die Stadt Opfikon. Die Gemeindeautonomie und der Datenschutz bleiben hierbei vollständig gewahrt. Die neue mandantenfähige Archivlösung steht zukünftig weiteren öffentlichen Organen im Kanton Zürich zur Verfügung.

Stadtratssitzung vom 4. November 2025

Rücktritt von Rebeca Meier (GV) aus dem Gemeinderat und als Wahlbüromitglied

Aufgrund ihres Wegzugs aus Opfikon hat Rebeca Meier (GV) ihren Rücktritt als Mitglied des Gemeinderats und des Wahlbüros bekannt gegeben. Der Stadtrat hat dies unter Verdankung der geleisteten Dienste zur Kenntnis genommen. Für den Rest der Amtsdauer 2022/2026 hat er als nachrückendes Mitglied des Gemeinderats Alexandra Buzzelli als gewählt erklärt. Die Ersatzwahl für das Wahlbüro wird der Gemeinderat vornehmen.

Genehmigung von drei Abrechnungen

Der Stadtrat hat die Kreditabrechnung für die Vermarktung der N11-Überdeckung Bubenholz, die Bauabrechnung für den Erweiterungsbau und den Umbau im Erdgeschoss des Stadthauses und die Bauabrechnung für die Sanierung der Bahnüberquerung Europa-Strasse genehmigt. Dem Gemeinderat beantragt der Stadtrat, die Bauabrechnung für den Erweiterungsbau und den Umbau im Erdgeschoss des Stadthauses ebenfalls zu genehmigen.

Teilrevision der Energieplanung

Der Stadtrat hat die Teilrevision der Energieplanung der Stadt Opfikon vom 3. Oktober 2025 genehmigt. Die Teilrevision wird als Nächstes dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich (AWEL) zur Genehmigung vorgelegt.

Stadtratssitzung vom 18. November 2025

Rücktritt von Laura Nordmann (Grüne) als Wahlbüromitglied

Aufgrund ihres Wegzugs aus Opfikon hat Laura Nordmann (Grüne) ihren Rücktritt als Wahlbüromitglied erklärt. Der Stadtrat hat dies unter Verdankung der geleisteten Dienste zur Kenntnis genommen. Die Ersatzwahl für das Wahlbüro erfolgt durch den Gemeinderat.

Kreditbewilligung für Anpassungen im Eingangsbereich der Oberhauserstrasse 27

Der Eingangsbereich des Feuerwehr- und Werkgebäudes an der Oberhauserstrasse 27 bedarf einiger Anpassungen zur Optimierung der bestehenden Raumnutzung. Die geplanten Verbesserungen decken den langfristigen Bedarf der Abteilung Bau und Infrastruktur. Der Stadtrat hat den Anpassungen zugestimmt und den dafür nötigen Kredit im Umfang von CHF 163'000 genehmigt. Mit den ersten Arbeiten wird im Dezember 2025 begonnen. Der Abschluss des Projekts ist zum Ende des 1. Quartals 2026 vorgesehen.

Kreditbewilligung Aussenraumgestaltung Schulanlage Halden

Seit die Schulanlage Halden als Gesamtschule geführt wird und auch Primarklassen umfasst, reichen die vorhandenen Spielgeräte auf dem Schulareal nicht mehr aus. Die bestehenden Spielgeräte entsprechen nicht den pädagogischen und sicherheitstechnischen Anforderungen für jüngere Kinder. Der Stadtrat hat für die Beschaffung neuer Spielgeräte im Aussenraum der Schulanlage einen Kredit von CHF 55'000 bewilligt.

Anpassung Gebührenreglemente per 1. Januar 2026

Im Zusammenhang mit der jährlichen Überprüfung der Gebühren hat der Stadtrat die Aktualisierung und Anpassung folgender Gebührenreglemente per 1. Januar 2026 genehmigt:

- Gebührenreglement der Stadt Opfikon,
- Gebührenreglement für Dienstleistungen der Abteilung Bau und Infrastruktur,
- Gebührenreglement für Dienstleistungen der Abteilung Bevölkerungsdienste,
- Gebührenreglement Pflegeabteilung Alterszentrum Gibeleich (Totalrevision),
- Gebührenreglement Spitex Stadt Opfikon.

Auf diesen Zeitpunkt aufgehoben wird das Gebührenreglement Heimex-Leistungen.

Genehmigung Bauabrechnung Sanierung und Erweiterung Frohdörfliweg

Der Stadtrat hat die Bauabrechnung für die Sanierung und Erweiterung des Frohdörfliwegs inklusive Beleuchtung im Gesamtbetrag von CHF 86'251.50 genehmigt.

Beantwortung parlamentarische Anfrage

Der Stadtrat hat die Anfrage von Gemeinderat Dominik Žekar (Grüne) und Mitunterzeichnenden "Erfassung und Monitoring von Fahrten mit überhöhter Geschwindigkeit" beantwortet.

Kreditbewilligung Betreuungskosten Asylunterkünfte

Per 31. Dezember 2025 hat die Stadt Opfikon die Leistungsvereinbarung für die Zusammenarbeit mit der Asylorganisation Zürich (AOZ) gekündigt. Um eine gute Betreuung der geflüchteten Menschen in den Kollektivunterkünften an der Oberhauserstrasse 31a und b sowie der Böschenwiesenstrasse 11 sicherzustellen, hat der Stadtrat wiederkehrende Kosten für die Plattform Glattal von CHF 32'421 bewilligt.

Revision gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Der Stadtrat hat den Revisionsbericht zur Fachbereichsrevision im Bereich der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe vom 30. September zur Kenntnis genommen. Die Revision kam zu einem insgesamt positiven Ergebnis.

Stadtratssitzung vom 2. Dezember 2025

Budgets 2026: glow. das Glattal und IKA Abwasserreinigung Kloten Opfikon

Der Stadtrat hat die Budgets 2026 von glow. das Glattal und der Interkommunalen Anstalt Abwasserreinigung (IKA) Kloten Opfikon bewilligt.

Beleuchtung und Sanierungsarbeiten Sportanlage Au

Nachdem die Beleuchtungsanlagen der Plätze 2 und 3 der Sportanlage Au bereits erfolgreich saniert wurden, hat der Stadtrat für den Ersatz der Masten und neue LED-Beleuchtungen auf Platz 1 einen Kredit von CHF 320'000 gesprochen.

Gezielte Hilfe im In- und Ausland

Der Stadtrat ist den Anträgen des Finanzausschusses für die Zuteilung der gezielten Hilfe im In- und Ausland gefolgt. Die im Budget 2025 eingestellten CHF 80'000 kommen wichtigen Projekten in der Schweiz, Uganda, Ecuador, Kambodscha und Lesotho zugute.

Revisionsbericht Geldverkehr

Der Stadtrat hat den Revisionsbericht zum Geldverkehr der Politischen Gemeinde zur Kenntnis genommen. Die geprüften Positionen wurden ausnahmslos positiv beurteilt und gaben zu keinen besonderen Hinweisen und Empfehlungen Anlass.

Festlegung Gewässerraum Stadt Wallisellen, öffentliche Auflage

Der Stadtrat hat die Festlegung des Gewässerraums im Siedlungsgebiet der Stadt Wallisellen zuhanden der öffentlichen Auflage verabschiedet. Da der Gewässerraum Aufragen bei der Anbindung an den Gewässerraum des Chüeriedgrabens in das Stadtgebiet Opfikon hineinragt, wird das Projekt neben der öffentlichen Auflage in der Stadt Wallisellen auch in der Stadt Opfikon vom 10. Dezember 2025 bis zum 11. Februar 2026 öffentlich aufgelegt.

Konzept Aussenraumbelichtung

Der Stadtrat hat das Konzept Aussenraumbelichtung genehmigt. Es ersetzt den bisherigen Masterplan Beleuchtung von 2008. Das Konzept schafft eine klare und praxistaugliche Grundlage für die Beurteilung von Baugesuchen, für die Planung der öffentlichen Beleuchtung sowie für Unterhalt und Sanierungen.

Stadtratssitzung vom 16. Dezember 2025

Neues Kommunikationskonzept

Der Stadtrat hat das neue Kommunikationskonzept der Stadt Opfikon verabschiedet, das per 1. Januar 2026 in Kraft tritt.

Abstimmungstermin Teilrevision Parkplatz-Verordnung

Der Stadtrat hat als wahlleitende Behörde den Abstimmungstermin zum Geschäft "Teilrevision Parkplatz-Verordnung 2022, bestehend aus der Parkplatz-Verordnung (Synopsis) vom 10. Oktober und den Parkierungsvorschriften AIRPORT CITY" auf den 10. Mai 2026 festgelegt.

Erneuerung Kunstrasenplatz

Für die Erneuerung des Kunstrasenplatzes 2 der Sportanlage Au hat der Stadtrat einen Kredit von CHF 310'000 bewilligt.

Projekthandbuch Sanierung Alterszentrum

Gemäss den Richtlinien über die Erstellung öffentlicher Bauvorhaben der Stadt Opfikon sind die Details der Projektorganisation für die Durchführung von komplexen oder verwaltungsabteilungsübergreifenden Bauvorhaben in einem Projekthandbuch festzulegen. Der Stadtrat hat das Projekthandbuch für die Erweiterung und Sanierung des Alterszentrums Gibeleich genehmigt.

Freier Kredit für Behörden und Kommissionen sowie Kredite für Personalanlässe

Der freie Kredit für Behörden und Kommissionen sowie die Kredite für offizielle Personalanlässe werden jeweils für die neue Legislaturperiode festgesetzt. Der Stadtrat hat die neuen Ansätze für die Legislaturperiode 2026–2030 entsprechend festgesetzt.

Genehmigung von drei (Bau-)Abrechnungen

Der Stadtrat hat die Bauabrechnung für die Messkampagne und den Rückbau des Regenbeckens sowie die Anbindung der Sonderbauwerke Regenüberlaufbecken Platten und Cher an das Leitsystem der Abwasserreinigungsanlage Kloten Opfikon (AKO) im Gesamtbetrag von CHF 99'846.65 genehmigt. Ebenso genehmigt hat er die Bauabrechnung für die Aufrüstung der Sonderbauwerke und den Anschluss an das Prozessleitsystem der AKO im Gesamtbetrag von CHF 224'154.20. Schliesslich hat der Stadtrat die Abrechnung über die Umsetzung der Stichstrasse an der Holzwiesenstrasse im revidierten Quartierplan Rennbahn im Gesamtbetrag von CHF 559'114.70 genehmigt.

Festsetzung einer Planungszone

Der Stadtrat beantragt der Baudirektion des Kantons Zürich die Festsetzung einer Planungszone für die zwei Grundstücke an der Schaffhauserstrasse 124 / Wallisellerstrasse 4 und 8. Diese dient der Stärkung und weiteren Entwicklung des Zentrumsgebiets Glatthof in Glattbrugg.

Projektfestsetzung

Der Stadtrat hat das Bauprojekt Tempo 30-Zone Lättenwiesen-Oberhausen inklusive Bushaltestelle Oberhausen festgesetzt.

Konzessionsvertrag

Der Stadtrat hat den Konzessionsvertrag mit der Energie Opfikon AG über die leitungsgebundene Wärme- und Kälteversorgung im Gebiet Airport City genehmigt.

Beantwortung parlamentarische Anfrage

Der Stadtrat hat die Anfrage betreffend "Prävention von Femiziden und Gewalt gegen Frauen" von Gemeinderätin Ceren Bingöl (SP) beantwortet.

Revision Vergabereglement Alterswohnungen des Alterszentrums Gibeleich

Der Stadtrat hat das totalrevidierte Vergabereglement Alterswohnungen des Alterszentrums Gibeleich genehmigt. Das Reglement tritt per 1. Februar 2026 in Kraft und ersetzt das bisherige Reglement über die Vermietung von Wohnungen mit Dienstleistungen im Alterszentrum Gibeleich vom 23. November 2021.

Überarbeitete AGB Alterszentrum Gibeleich und Spitex Stadt Opfikon

Der Stadtrat hat die aktualisierten und überarbeiteten Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Alterszentrums Gibeleich und der Spitex Stadt Opfikon genehmigt. Sie treten per 1. Februar 2026 in Kraft und ersetzen die Allgemeinen Vertragsbedingungen zum Pensionsvertrag (AVB) vom 1. Januar 2017 und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Spitex Stadt Opfikon vom 1. Januar 2025.